

New Art

on Stage

brut



© Anais Horn

brut nordwest

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

So., 10. / Sa., 16. & Sa., 23. März

Tanja Erhart & Julischka Stengele, Verein kinderhände, Pam Eden, Eva Egermann & Cordula Thym, Katharina „Senki“ Senk, Theresa „Ray“ Scheinecker, Liv Schellander, Noa Winter

brut barrierefrei

Workshops Konferenz Taktile Einführung

brut barrierefrei

Taktile Einführung

**Taktile Führung zur
Installation Choir of Kin**

brut nordwest ☾

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

Sa., 16. März 18:30 Uhr (Early Boarding* ab 18:00 Uhr)

Katharina „Senki“ Senk und Theresa „Ray“ Scheinecker Taktile Einführung zur Installation *Choir of Kin*

Taktile Einführung

in deutscher Sprache

Die taktile Einführung richtet sich an Personen mit Sehbehinderung und schafft einen sensorischen Eindruck von ausgewählten Gegenständen durch Berühren und Ertasten ihrer Materialien. In poetischen Erzählungen und Hintergründen erfahren wir Geschichten und Potenziale der Objekte, die in der Installation *Choir of Kin* eine wichtige Rolle spielen. Auf einer vorab festgelegten Route werden wir von einer sehenden Person angeleitet, gemeinsam durch die Landschaft zu wandern und uns mit den Materialien auseinanderzusetzen.

In *Choir of Kin* treffen die Stimmen zahlreicher Lebensformen in einem fiktiven Habitat aufeinander. Das Kollektiv Transformative Narratives wendet ein queeres Verständnis von kinship auf ökologische, biologische und musiktheoretische Recherchen an, um unser Verhältnis zu der natürlichen Umgebung zu überdenken.

Katharina „Senki“ Senk gestaltet die taktile Führung,
Theresa „Ray“ Scheinecker beriet sie als Expertin in eigener Sache.

Katharina Senk aka Senki (sie/ihr) lebt als Weiße, weibliche und nichtbehinderte Tänzerin in Wien. Sie performte u. a. in Arbeiten von Doris Uhlich, Florentina Holzinger, Sara Ostertag, Georg Blaschke und Michael Turinsky. In ihrer persönlichen Kunstpraxis arbeitet Katharina an der Verbindung ihres Interesses für Posthumanismus, Pleasure und intersektionalen Feminismus mit ihrem Wissen in den Bereichen Tanz, Bewegung und Kampfkunst. Gemeinsam mit Maartje Pasman leitet Senki den Verein tanz.sucht.theater – hier entstanden mit vielen wichtigen Weggefährt*innen wie z. B. Tanja Erhart in den letzten Jahren spannende Projekte, die Access auf vielen Ebenen mitdenken. Seit Ende 2022 widmet sich Senki der künstlerischen Audiodeskription.

Theresa Scheinecker aka Ray (she/her) lebt als Weiße, behinderte Künstlerin und Psychologin in Wien. Ray war im Jahr 2022 Teil von PARASOL (TQW) und trat bereits in Arbeiten von Ian Kaler, Alix Eynaudi und Michael Turinsky auf. Rays Bewegungssprache entsteht aus verschiedenen Praktiken wie Urban Styles, Akrobatik und Contemporary. Im letzten Jahr trat Ray mit ihrer eigenen Erfahrung als sehbehinderte Person in den Bereich der Audiodeskription ein und versucht nun, ihre Perspektive mit dem Ansatz zu teilen, mehr Zugänglichkeit in der Tanz-und-Performance-Landschaft für blinde und sehbehinderte Zuschauer*innen zu schaffen.

Hinweis

Beginn der Führung: 18:30 Uhr. *Early Boarding: ab 18:00 Uhr. Beim Workshop ist es jederzeit möglich, den Raum zu verlassen oder sich zurückzuziehen. Die Bühne wird als Erholungs- und Rückzugsraum eingerichtet, in dem man sich entspannen kann.

* **Early Boarding / Frühes Ankommen** bedeutet, dass vor der Veranstaltung Zeit eingeplant ist, um in Ruhe anzukommen, sich einen Platz zu suchen und sich im Raum einzurichten. Der Treffpunkt befindet sich im Eingangsbereich des brut. Personal von brut wird vor Ort sein. Sitzsäcke stehen zur Verfügung.

Einen **Abholservice** von den Straßenbahnstationen Nordwestbahnstraße (Linie 5) und Taborstraße (Linie 2) um 17:45 Uhr organisieren wir gerne für Sie. Bitte melden Sie sich an unter: info@brut-wien.at

Für Fragen zu Barrierefreiheit, Ankunft und Aufenthalt wenden Sie sich bitte an: info@brut-wien.at

Wir unterstützen Sie gerne!



brut barrierefrei

Workshop

**Künstlerische
Barrierefreiheit
Institutioneller
Ableismus, Privilegien
und Barriereabbau**

brut nordwest ☾

Nordwestbahnstraße 8-10, 1200 Wien

Sa., 23. März 15:30–19:00 Uhr (Early Boarding* ab 14:30 Uhr)

Noa Winter

Künstlerische Barrierefreiheit – institutioneller Ableismus, Privilegien und Barriereabbau

Der Workshop beschäftigt sich mit Fragen zu künstlerischer Barrierefreiheit, ihren Voraussetzungen und Bedingungen. Die Begriffsfelder Ableismus und Privilegien werden näher umrissen und analysiert. Sie stellen wichtige Themen der Auseinandersetzung dar, um Barriereabbau zu ermöglichen und notwendige Transformationsprozesse in Gang zu setzen.

Noa Winter (keine Pronomen) ist Kurator*in, Dramaturg*in und Access-Expert*in und verbindet antiableistische Praktiken, Empowerment und Aesthetics of Access. Ausgewählte Projekte: Co-Leitung des Berliner Netzwerkprojekts Making a Difference (2020–2024), Kuration des Festivals Queering the Crip, Crippling the Queer (2022), Zusammenarbeit mit Liz Rosenfeld (URSA-X) und Rita Mazza (Matters of Rhythm). Ab der Spielzeit 2024/25 arbeitet Winter als Dramaturg*in an der Gessnerallee in Zürich.

Hinweis

Es ist jederzeit möglich, dazuzukommen, den Raum zu verlassen oder sich zurückzuziehen. Die Bühne wird als Erholungs- und Rückzugsraum eingerichtet, in dem man sich entspannen kann.

Bitte kommen Sie getestet beziehungsweise planen Sie genügend Zeit im Vorfeld dafür ein. COVID Tests und FFP2-Masken werden im Eingangsbereich zur Verfügung stehen.

* **Early Boarding / Frühes Ankommen** bedeutet, dass vor der Veranstaltung Zeit eingeplant ist, um in Ruhe anzukommen, sich einen Platz zu suchen und sich im Raum einzurichten. Der Treffpunkt befindet sich im brut Eingangsbereich des brut. Personal von brut wird vor Ort sein. Sitzsäcke stehen zur Verfügung.

Einen **Abholservice** von den Straßenbahnstationen Nordwestbahnstraße (Linie 5) und Taborstraße (Linie 2) um 14:30 Uhr organisieren wir gerne für Sie. Bitte melden Sie sich an unter: info@brut-wien.at

Für Fragen zu Barrierefreiheit, Ankunft und Aufenthalt wenden Sie sich bitte an:
info@brut-wien.at

Wir unterstützen Sie gerne!

Coming up

brut nordwest 

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

imagetanz 2024

Do., 14. / Fr., 15. & Sa., 16. März, 20:00 Uhr

{Ecology}
{Kinship}
{Multi-species-worlds}

Öffnungszeiten der Installation *Choir of Kin*:

Do., 14. / Fr., 15. & Sa., 16. März, 18:00–20:00 Uhr & 21:00–23:00 Uhr /

Do., 21. & Fr., 22. März, 19:00–20:00 Uhr & 21:00–23:00 Uhr /

Sa., 23. März, 20:00–21:00 Uhr

Transformative Narratives

Choir of Kin

Performance / Installation

Uraufführung

in englischer Sprache

brut nordwest 

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

imagetanz 2024

Do., 21. / Fr., 22. März 20:00 Uhr & Sa., 23. März, 21:00 Uhr

{Springseil}
{Erweitertes Schlagzeug}
{Modular Synthesizer}

Matteo Haitzmann mit Arthur Fussy & Judith Schwarz

Make it count

Performance / Konzert

Österreichische Erstaufführung

ohne Sprache

brut im WUK performing arts 

Währinger Straße 59, 1090 Wien

imagetanz 2024

Sa., 23. & So., 24. März 19:00 Uhr

{Orientierung}
{Desorientierung}
{Erfahrungsraum}

Ceylan Öztrük

Wearing the Angles, Kissing the Room

Performance

Österreichische Erstaufführung

in englischer Sprache

brut nordwest 

Nordwestbahnstraße 8–10, 1200 Wien

imagetanz 2024

Sa., 23. März, 22:00 Uhr

{Happy birthday}
{Let the dance build}
{Dance with us}

isocialbutterfly x bossschnuffi

imagetanz Closing Party

curated by Tender Matter

Party / Musik

Tickets & Infos: brut-wien.at

Medienpartner

FALTER



intro

DERSTANDARD

NIE
WIEDER
KRIEG

**DIE
VIELEN**